



Landesarbeitsgemeinschaft der  
Industrie- und Handelskammern  
in Sachsen-Anhalt



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie



BAUEN UND SERVICES  
**DIE BAUINDUSTRIE OST**

## **Erklärung**

**des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie  
des Landes Sachsen-Anhalt**

**der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern  
in Sachsen-Anhalt**

**des Kompetenznetzwerkes Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft**

**und des Bauindustrieverbandes Ost e. V.**

**zur Stärkung des Einsatzes von Recycling-Baustoffen in Sachsen-Anhalt**

In Anbetracht der aktuellen Situation bei der Entsorgung mineralischer Abfälle stellen die Unterzeichner dieser Erklärung fest:

- (1) Viele mineralische Abfallströme beinhalten ein beträchtliches Potenzial als Recycling-Baustoff in sich, das mit Blick auf die Kreislaufwirtschaft und die Schonung natürlicher Ressourcen bereits heute zum Teil genutzt wird.

Insbesondere ist vor dem Hintergrund der bestehenden Abfallhierarchie zu vermeiden, dass mineralische Abfälle, die als Recycling-Baustoffe nutzbar sind, dem Stoffkreislauf durch Ablagerung entzogen werden und damit die bestehenden Deponiekapazitäten unnötig belasten.

Durch konsequente Anwendung des abfallrechtlichen Rahmens und der abfallwirtschaftlichen Möglichkeiten kann dieses Nutzungspotenzial noch weiter ausgebaut und damit die Umgestaltung der Kreislaufwirtschaft zu einer angestrebten Ressourcenwirtschaft wesentlich unterstützt werden.

- (2) Bereits in dem vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie initiierten Arbeitskreis zur Entsorgung mineralischer Abfälle war herausgearbeitet worden, dass eine Stärkung des Recyclings dieser Abfälle wesentlich zu den Zielen der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft und zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit beitragen kann.

Allerdings unterliegen Recycling-Baustoffe derzeit der Situation, dass sie am Markt mit primären Baustoffen im Wettbewerb stehen, die oft wirtschaftlich günstiger angeboten werden können. Ziel ist es, die bestehenden materiellen und ideellen Hürden zur Etablierung von Recycling-Baustoffen am Markt weitestgehend abzubauen, um für Recycling-Baustoffe gleiche Vermarktungschancen zu schaffen.

- (3) Um dem gemeinsamen Willen eines stärkeren Recyclings von mineralischen Abfällen nachzukommen, haben die Unterzeichner den gemeinsamen Leitfaden zur Wiederverwendung und Verwertung von mineralischen Abfällen in Sachsen-Anhalt erarbeitet und auf ihrer jeweiligen Webseite veröffentlicht.

Der Leitfaden gibt Hinweise für die Gewinnung von Recycling-Baustoffen aus dem Gebäuderückbau und für den Einsatz von mineralischen Abfällen als qualitätsgesicherte Recycling-Baustoffe. Weiterhin enthält der Leitfaden in Fortschreibung der entsprechenden Mitteilung der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall Hinweise für die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen.

Der Leitfaden in seiner veröffentlichten Form ist nicht abschließend und kann aufgrund seines modularen Aufbaus bei Bedarf und nach Abstimmung der unterzeichnenden Akteure um weitere Bestandteile ergänzt werden.

Im Übrigen ist der Leitfaden anzupassen, sobald sich aus weiterentwickelten oder neu erlassenen Rechtsvorschriften ein Handlungsbedarf ergibt.

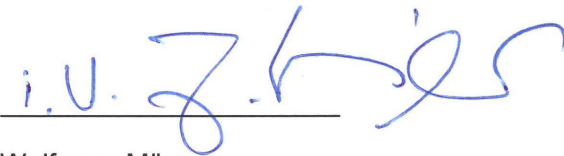
Diese Erklärung ist offen für den Beitritt weiterer Akteure, die die Inhalte dieser Erklärung und des betreffenden Leitfadens unterstützen.



Prof. Dr. Claudia Dalbert

Ministerin

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt



Wolfgang März

Sprecher

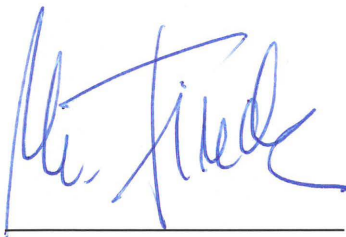
Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt



Jörg Schulze

Vorsitzender des Vorstandes

Kompetenznetzwerk Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft



Wolfgang Finck

Präsident

Bauindustrieverband Ost e. V.